

An die
Kulturwarte der Orts- und Bezirksgruppen
des Eifelvereins

Winningen, den 8. Januar 2024

EINLADUNG
zur Frühjahrstagung der Kulturwarte
VERÄNDERUNGEN IN DER NORDEIFEL IN DEN LETZTEN 50 JAHREN
am Samstag, den 24.02.2024
im Pfarrheim St. Barbara, Friedrichstraße 10, 52249 Eschweiler
10.00 – 16.00 Uhr

Liebe Eifelfreunde,

die Gebietsreform der Jahre 1966 bis 1975 hat in der Nordeifel, wie zuvor die Gründung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen im Jahre 1946, vieles verändert und althergebrachte Strukturen auf den Kopf gestellt. Wir sollten uns im Eifelverein nicht nur fragen, wie sich die politische und kulturelle Landschaft in den letzten Jahrhunderten verändert hat, sondern auch darüber nachdenken, wie sich unsere Heimat zu unseren Lebzeiten, also in den letzten 50 Jahren, gewandelt hat, in einer Zeit, an die wir noch viele persönliche Erinnerungen haben.

In Zusammenarbeit mit dem Eifelverein Eschweiler e.V. und dem Geschichtsverein Eschweiler laden wir zu einer Tagung ein, bei der nicht zuletzt auch Themen aus der Geschichte des Eifelvereins angesprochen werden sollen. Der erste Teil der Veranstaltung ist der Gebietsreform im Allgemeinen gewidmet, im zweiten steht die Geschichte der Stadt Eschweiler im Mittelpunkt, ein Thema, das durch eine nachmittägliche Exkursion in Form eines Spazierganges vertieft werden soll.

Vorgesehen ist folgendes Programm:

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik
- 10.15 Uhr Dr. Wolfgang Rosen (Bonn): „Schluß mit der Kirchturmspolitik“ – Grenzüberschreitend in eine neue Kommune: Mechernich
- 10.45 Uhr Hans-Gerd Dick (Zülpich): „Hören Sie auf mit diesem Zülpich“ – Das Krankenhaus Zülpich zwischen Betriebsaufgabe und Transformation
- 11.15 Uhr Heike Pütz (Euskirchen): Grenzen ändern sich - 200 Jahre Wandel im Kreis Euskirchen
- 11.45 Uhr Kaffeepause
- 12.00 Uhr Dr. Horst Schmid (Eschweiler): Aspekte der Industrialisierungsgeschichte von Eschweiler
- 12.30 Uhr Simon Küpper (Eschweiler): Auswirkungen des Braunkohleabbaus Im Eschweiler Norden und die damit verbundene Landschaftsveränderung
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Franz-Josef Surges (Eschweiler): Rundgang auf dem „Eschweiler Kohlberg“
(Über die Länge – 1,5 oder 2,5 km – und die Dauer des Rundgangs – eine oder zwei Stunden – entscheiden wir nach Uhrzeit und Wetterlage). Bei schlechtem Wetter findet der Vortrag in digitaler Form statt. Zudem besteht die Möglichkeit zu einer Schlussdiskussion

Parkmöglichkeiten bestehen in den Straßen rund um Kirche und Pfarrheim sowie auf der Barbarastraße am Waldstadion bzw. an der Sporthalle. (ca. 5 Min. Fußweg)
Siehe Anhang!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und einen schönen Tag in Eschweiler.

Frisch auf und mit herzlichen Grüßen

Prof. Wolfgang Schmid